

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 20.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

An der Nordsee einzelne Schneeschauer mit Glätte, Gewitter nicht
ausgeschlossen, sonst ruhig mit Nachtfrösten, lokal Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Tiefs über der Ostsee fließt mit nördlicher Strömung
trockene und mäßig-kalte Luft ein, welche zunehmend unter Hochdruckeinfluss
gelangt.

GEWITTER:

Im Nordseemfeld bis Freitagnachmittag einzelne kurze Gewitter mit Graupel
nicht ganz ausgeschlossen.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Freitag in Ostfriesland und westlich der Weser leichter
Frost zwischen -2 und -5 Grad, im übrigen Binnenland verbreitet mäßiger
Frost bis -8 Grad. In Ostfriesland vereinzelt Glätte durch Schneeschauer
nicht ausgeschlossen, sonst vereinzelt Glätte durch Reif gering
wahrscheinlich.

In der Nacht Samstag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen 0 und -
6 Grad.

NEBEL:

Im Laufe der Nacht bis Freitagvormittag vor allem im Emsland und im
südlichen Niedersachsen lokal Nebel mit Sichten unter 150 Meter gering
wahrscheinlich.

Vorhersage:

In der Nacht zum Freitag in Ostfriesland von der Nordsee teils dichtere
Wolkenfelder mit Regen-, Schnee- und Graupelschauern, Gewitter nicht
ausgeschlossen. Sonst häufig klar und trocken, lokal Nebel. Bei
Tiefstwerten um 0 Grad auf den Inseln und örtlich -8 Grad im Binnenland
verbreitet frostig. Vereinzelt Glätte. Meist schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: vor allem an der Küste und auf Brücken

Am Freitag heiter bis sonnig, an der Küste teils mehr Wolken, dort einzelne
Regen- und Schneeschauer, sonst trocken. Höchstwerte zwischen 0 Grad im
Harz und 6 Grad auf den Ostfriesischen Inseln. Im Oberharz teils leichter
Dauerfrost. Schwacher, auf den Inseln mäßiger West- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar, an der Küste
anfangs noch wolkiger mit Schauern, teils als Schnee. Tiefstwerte bei +2
Grad auf den Inseln, sonst von Nordwest nach Südost zwischen -1 und -7
Grad. An der See mäßiger Südwestwind, sonst schwachwindig.

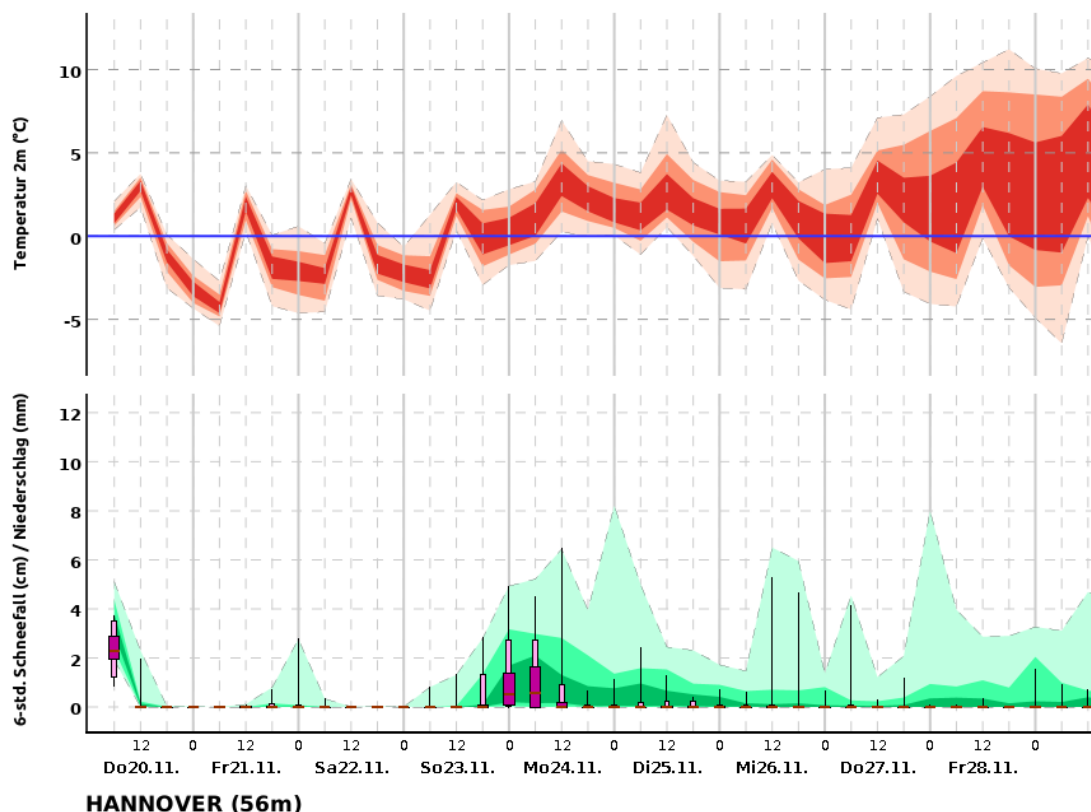
Am Samstag im Südosten heiter, Richtung Nordwesten wolkiger, an der Nordsee ein paar Tropfen nicht ausgeschlossen, sonst trocken. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Bergland teils bei 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, an der Nordsee auch frisch bis stark mit stürmischen Böen.

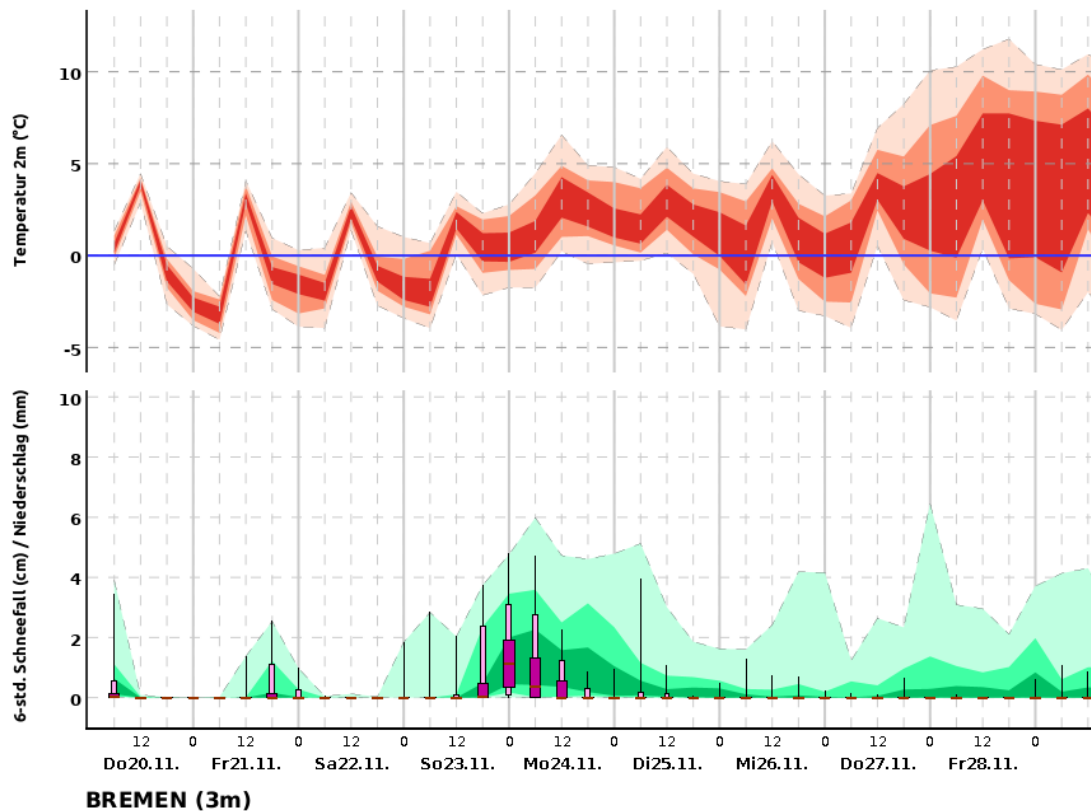
In der Nacht zum Sonntag nach Osten hin meist nur gering bewölkt, sonst vor allem nach Nordwesten hin dichtere Wolkenfelder, in den Morgenstunden im Nordwesten erste Tropfen oder Flocken. Tiefstwerte bei 2 Grad auf den Inseln, -4 Grad in Bremen und um -7 Grad in der Heide und im Bergland. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer und böiger Wind aus südlichen Richtungen.

Am Sonntag Westen zunehmend Aufzug von dichter Bewölkung und einsetzende Niederschläge, teils als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad. Im Bergland leichter Dauerfrost. Im Binnenland schwacher bis mäßiger Süd- bis Südostwind, an der Küste frischer bis örtlich stark mit stürmischen Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt mit weiteren Niederschlägen, vor allem im Osten teils als Schnee. Tiefstwerte auf den Inseln bei 3 Grad, sonst leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad, im Bergland bis -5 Grad. Vereinzelt Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, an der See auch frischer und böiger Südostwind, auf den Inseln Gefahr von Sturmböen.

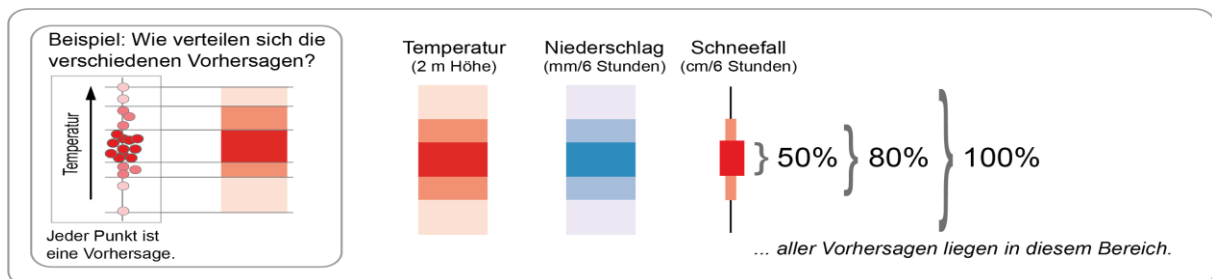
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / mb